

# Stadtentwicklungskonzept Neu-Anspach - Masterplan 2040

## Ergebnisprotokoll zum 2. Treffen der Klima- und Umweltgruppe am 29.05.2018

Das 2. Treffen hat zum Ziel, der Verwaltung der Stadt Neu-Anspach sowie der Stadtverordnetenversammlung, weitere Vorschläge zu unterbreiten.

Das Treffen fand im Rathaus der Stadt Neu-Anspach, im Raum Anspach statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Protokollführerin: Hedy Matthäus

Die Gruppenleiterin, Friederike Schulze, begrüßt die Teilnehmer und gibt bekannt, dass jede Gruppe demnächst von der Verwaltung ein Raster/eine Matrix erhält, worin sie ihre erarbeiteten Ziele und Maßnahmen eintragen soll.

Danach wird vereinbart, dass in Ergänzung zum **Thema „Solare und dezentrale Energieversorgung“**, weitere zentrale/dezentrale energiesparende Maßnahmen vorgeschlagen werden:

1. Die inzwischen mit LED ausgestattete Straßenbeleuchtung konnte bisher bereits einen beträchtlichen Betrag an Energiekosten einsparen. Im **nichtöffentlichen Bereich** allerdings wird vorgeschlagen, die **Leuchtkraft zu reduzieren**, um den Energieverbrauch weiter zu senken.
2. Ortsnahe Einrichtungen, z.B. **Ev. Kindergarten** in Westerfeld unbedingt erhalten, da bei Schließung die Eltern die Kinder in die Kindergärten anderer Ortsteile fahren müssten (zusätzlicher Energieverbrauch).
3. In Bebauungsplänen für Neubauten Kriterien für energiesparende Maßnahmen festlegen, um dann den **Grundstückspreis bei Einhaltung der Maßnahmen entsprechend zu reduzieren**.
4. **Schulung der Handwerker und Landschaftsgärtner**, um das Klimaschutzkonzept der Stadt effizienter umzusetzen.
5. **Gastwirte** auf das Thema „**Fleischreduktion**“ und **Fleisch aus artgerechter ökologischer Tierhaltung** ansprechen.
6. Ausschreibung für Energieversorger, die „**Geringverbrauchern**“ einen **günstigeren Tarif** anbieten können.

7. Über die Stadtverwaltung den Bürgern eine **zentrale Mitfahrmöglichkeit** anbieten, um z. B. die Situation der „Einmann/Ein frau“-Berufspendler zu reduzieren.
8. Den Öffentlichen-Personen-Nahverkehr (**ÖPNV**) regional stärker bewerben, damit Bürger die günstigen Fahrpreise, z.B. Fahrten zum Feldberg und Hessenpark, nutzen.

Zu den **Themen Grünflächen und Artenvielfalt** haben die Teilnehmer folgende Punkte ergänzt/ausgeführt:

1. In der gesamten Verwaltung, sowohl im Außen- als auch im Innenbereich, **anfallende Arbeiten/Maßnahmen bei der Grünpflege, äußeren Bedingungen (Witterung) flexibler anpassen.**
2. **Ausgleichsflächen aus Bebauungsplänen zeitnah umsetzen und Pflege dauerhaft sichern.**
3. Bei Baumfällungen die **Brutzeiten der Vögel beachten.**
4. Bürger über **Anpflanzung naturnaher Gehölze informieren (Flyer, Broschüre).**
5. Bei Streuobstwiesen vorzugsweise „**alte Sorten**“ pflanzen.
6. **Magerwiesenflächen unbedingt erhalten**, eine entsprechende **Maschine für Mahdgut** anschaffen
7. Zur Verwirklichung der oben aufgezählten Grünflächen- und Artenschutz-Maßnahmen wurde vorgeschlagen, einen „**Social-Day**“ zu organisieren.

An dieser Stelle wurde der von der Verwaltung kurzfristig abgesagte Termin zur Begehung der Bachaue im Zusammenhang des geplanten neuen EDEKA-Marktes angesprochen. Ein neuer Termin wird noch bekannt gegeben. (Es steht jetzt der 25.6. um 17 Uhr.)

Die Gruppenleiterin schlägt vor, das **Thema „Windkraft“**, welches mit 3 Punkten bewertet wurde, zunächst zurückzustellen. Alle Anwesenden erklärten sich damit einverstanden.

Zum **Thema Klimaanpassung und Luftreinhaltung** wird vorgeschlagen:

1. Bei Baumaßnahmen, z.B. Straßensanierung und Sanierung von öffentl. Plätzen, **Begleitgrün pflanzen.**

2. **Künftig helle Straßenbeläge** (heller Quarz verhindert die Aufheizung) aufbringen.
3. Einen **Flyer** zum Thema „**Wie spare ich Energie**“, z. B.: Rasenmäher ohne Benzin/Diesel und andere Maßnahmen, erstellen.

Im Anschluss entwickelte sich eine Diskussion zur Zukunftsplanung der Stadt Neu-Anspach (weitere Baugebiete und Bauvorhaben).

61267 Neu-Anspach, 07. Juni 2018

Gez.: Hedy Matthäus

**Anlage:** Anwesenheitsliste